



Prof. Dr. Laszlo Goerke

Lehrstuhl für Personalökonomik
Fachbereich IV – BWL

Tel. 0651-201-2625

Fax 0651-201-3858

E-Mail: goerke@uni-trier.de

Trier, 16. Dezember 2016

Vorlesung (mit Übung)
Personalökonomik (14202520/ 14202519)
Wintersemester 2016/17

1. Organisatorisches

Allgemeine Informationen

| | | | |
|-----------------------------|--|----------------|--------|
| Zielgruppen: | Bachelor (ab 3. Semester) | | |
| Kreditpunkte: | 10 ECTS (neue PO BWL) | | |
| Kontaktzeit: | 3-stündige Vorlesung, plus 2-stündige Übung | | |
| Vorlesungen (Goerke): | Mittwoch, | 10.15 – 11.45, | A 9/10 |
| | Donnerstag, | 10.15 – 11.45, | A 9/10 |
| Übung (de Pinto): | Donnerstag, | 16.15 – 17.45, | B 19 |
| Beginn der Vorlesung: | Mi. 26.10.2016 | | |
| Beginn der Übungen: | Do. 27.10.2016 | | |
| Terminliche Besonderheiten: | 1) Die Veranstaltung am Mi. 9.11.2016 entfällt. 2) Die Veranstaltungen am Mi. & Do. 7./ 8.12.2016 entfallen und werden im neuen Jahr nachgeholt. 3) Voraussichtlich ab zweite Januarhälfte 2017 findet die Vorlesung nur noch mittwochs statt. Nähere Informationen folgen 4) Weihnachtsferien: 26.12.2016 – 06.01.2017 Letzte Vorlesung vor Weihnachten: 21.12.2016 Letzte Übung vor Weihnachten: 15.12.2016 Erste Vorlesung nach dem Jahreswechsel: 11.01.2017 | | |
| Probeklausur: | Am 19.01.2017 wird ab 10.15 in Raum A 9/10 eine 60-minütige Probeklausur geschrieben. Die Besprechung der Probeklausur findet in der Übung am 19.01.2017 statt. | | |
| Aktualität: | Die Veranstaltungsankündigung wird gelegentlich aktualisiert. Der aktuelle Stand ist der Datumsangabe oben zu entnehmen. | | |

Aktualisierte Versionen werden sowohl am Lehrstuhl ausgehängt (neben Raum C 324) als auch auf der Homepage des Lehrstuhls und in Stud.IP eingestellt.

Anmeldung: Anmeldung in PORTA notwendig, um Vorlesungsunterlagen herunterladen zu können.

Sprechstunden: Nach Vereinbarung per Email unter goerke@uni-trier.de und depinto@iaaeu.de.

Klausur: Haupttermin: 20.02.2017, 12.00 – 13.30
Nachtermin am Ende des Sommersemesters 2017

Inhalte der Übungen (Änderungen vorbehalten)

- Übung 1 (27.10.2016): Wiederholung mathematischer Grundlagen I
- Übung 2 (03.11.2016): Wiederholung mathematischer Grundlagen II
- Übung 3 (10.11.2016): Einführung und Arbeitsqualität I
- Übung 4 (17.11.2016): Arbeitsqualität II
- Übung 5 (24.11.2016): Asymmetrische Informationen
- Übung 6 (01.12.2016): Leistungsabhängige Entlohnung
- Übung 7 (08.12.2016): Effizienzlöhne
- Übung 8 (15.12.2016): Beförderung
- Übung 9 (12.01.2017): Teamarbeit
- Übung 10 (19.01.2017): Besprechung der Probeklausur
- Übung 11 (26.01.2017): Kündigungsschutz
- Übung 12 (02.02.2017): Mitbestimmung
- Übung 13 (09.02.2017): Gewerkschaften
- Übung 14 (16.02.2017): abschließende Fragerunde

Punkte- und Notenskala (maximal erreichbare Punktzahl: 90)

| Punktzahl | Note |
|------------------------|------|
| ab 84 Punkten | 1,0 |
| 79 bis unter 84 Punkte | 1,3 |
| 74 bis unter 79 Punkte | 1,7 |
| 69 bis unter 74 Punkte | 2,0 |
| 64 bis unter 69 Punkte | 2,3 |
| 59 bis unter 64 Punkte | 2,7 |
| 54 bis unter 59 Punkte | 3,0 |
| 49 bis unter 54 Punkte | 3,3 |
| 44 bis unter 49 Punkte | 3,7 |
| 40 bis unter 44 Punkte | 4,0 |
| unter 40 Punkten | 5,0 |

Bonuspunkte

Den Studenten und Studentinnen wird die Möglichkeit geboten, die Lösungen für maximal drei vom Lehrstuhl vorher bestimmte Übungsblätter vor der Besprechung der Aufgaben am Lehrstuhl einzureichen. Wenn gewünscht, werden diese Lösungen bewertet und können die Klausurnote (sofern diese mindestens 4,0 beträgt) verbessern. Voraussetzung ist, dass die Bearbeitung in einer Gruppe mit mindestens zwei und maximal fünf Bearbeitern/Bearbeiterinnen erfolgt.

Jedes bewertete Übungsblatt erhöht die Punktzahl, die der Veranstaltungsbewertung zugrunde liegt, nach der Formel "4 – 'Note' ", wobei für die Lösungen nur die Noten 1 (Sehr gut), 2 (Gut), 3 (Befriedigend) und 4 (Ausreichend) vergeben werden. Werden also alle drei Übungsblätter mit 'Sehr gut' bewertet, steigt die Punktzahl um $3 \times (4 - 1) = 9$ an. Eine Anrechnung der im Wintersemester 2016/17 bearbeiteten Übungsblätter ist nur in diesem Semester oder im Rahmen der Wiederholungsklausur möglich.

Unterlagen

Die Unterlagen zur Vorlesung werden in Stud.IP – Kurs „Personalökonomik“ – bereit gestellt. Die Aufgaben zu der Übung werden ebenfalls via Stud.IP abrufbar sein, allerdings im Kurs „Übung zur Vorlesung Personalökonomik“.

Ein Passwort für beide Kurse ist nicht notwendig. Falls Sie Schwierigkeiten beim Einschreiben in die Kurse haben, schicken Sie eine Email an depinto@iaaeu.de.

2. Inhalt und Anforderungen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit ausgewählten, grundlegenden Konzepten der Personalökonomik vertraut zu machen. Die entsprechenden Kenntnisse sollen dazu befähigen, personalökonomische Phänomene zu analysieren sowie die entsprechende wissenschaftliche Literatur eigenständig zu bearbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden in der Vorlesung Grundideen vorgestellt. Während somit in der Vorlesung die Vermittlung des Stoffs im Vordergrund steht, dienen die Übungen dazu, erstens die Kenntnis der in der Vorlesung verwendeten Modelle durch eigenständige Anwendung zu vertiefen und zweitens Konzepte und Erkenntnisse auf konkrete Problemstellungen zu übertragen. Außerdem wird in der Übung die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten eingeübt.

3. Literaturhinweise

Basisliteratur

Die Vorlesung stützt sich auf ausgewählte Kapitel vor allem folgender Lehrbücher:

Kräkel, Mathias (2015), *Organisation und Management*, 6. Aufl. Mohr Siebeck: Tübingen.
(Z: Kap. II.2, II.3, III.2, IV.2)

Lazear, Edward P. und Michael Gibbs (2015), *Personnel Economics in Practice*, 3. Aufl., John Wiley & Sons. (Z: Kap. 1, 2, 8, 11)

Weiterführende Literatur, die in der Vorlesung verwendet wird:

Chiang, Alpha C./ Kevin Wainwright (2005), *Fundamental Methods of Mathematical Economics*, 4. Aufl., McGraw-Hill.

Di Pietro, Giorgio (2015), Do Study Abroad Programs Enhance the Employability of Graduates?, *Education, Finance & Policy* 10(2), 223-243. (Z)

- Ehrenberg, Ronald G. und Robert Smith (2014), *Modern Labor Economics*, 12. Aufl., Pearson, Addison Wesley, Boston u.a.. (Z: Kap. 3)
- Freeman, Richard B. und Edward P. Lazear (1995), An Economic Analysis of Works Councils, 27-50, in: Rogers, Joel and Wolfgang Streeck (eds.), *Works Councils - Consultation, Representation and Cooperation in Industrial Relations*, The University of Chicago Press: Chicago and London, wiederabgedruckt u.a. in Lazear, Edward (2011), S. 100 ff. (Z)
- Goerke, Laszlo und Manfred Holler (1997), *Arbeitsmarktmodelle*, Berlin u. a.: Springer-Verlag. (Z: Kap. 3.1 – 3.4, 4)
- Jirjahn, Uwe (2006), Ökonomische Wirkungen der Mitbestimmung in Deutschland, *Sozialer Fortschritt* 55, 215-226 (Z)
- Lazear, Edward P. (1990), Job Security Provisions and Employment, *The Quarterly Journal of Economics* 105(3), 699-726, wiederabgedruckt u.a. in Lazear, Edward (2011), S. 73 ff. (Z)
- Lazear, Edward P. (2011), *Inside the Firm – Contributions to Personnel Economics*, Oxford University Press: Oxford u.a.
- Lazear, Edward P. und Michael Gibbs (2009), *Personnel Economics in Practice*, 2. Aufl., John Wiley & Sons. (Z: Kap. 2)
- Shapiro, Carl und Joseph E. Stiglitz (1984), Equilibrium Unemployment as a Worker Discipline Device, *American Economic Review* 74(3), 433-444. (Z)
- Wagner, Thomas und Elke Jahn (2004), *Neue Arbeitsmarkttheorien*, Lucius & Lucius: UTB (Z: Kap. 7, 9, 12)

Die mit 'Z' gekennzeichneten Veröffentlichungen werden in Stud.IP zur Verfügung gestellt.

4. Gliederung

1. Einführung
2. Personalauswahl
 - 2.1 Nachfrage nach Arbeitsqualität
 - 2.2 Asymmetrische Information
3. Entlohnung
 - 3.1 Leistungsabhängige Entlohnung
 - 3.2 Effizienzlöhne
 - 3.3 Beförderung
 - 3.4 Teamarbeit
4. Personalanpassung
 - 4.1 Rechtliche Grundlagen
 - 4.2 Kündigungskosten und Abfindungszahlungen
5. Arbeitsmarktinstitutionen
 - 5.1 Mitbestimmung
 - 5.2 Gewerkschaften